
Subject: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 14 Nov 2014 17:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über 70% der Menschen haben den Candida Pilz. Dieser ist jedoch nicht bedrohlich wenn er sich breit macht.

Durch die Kalorienreiche Ernährung und Schwermetall Vergiftungen (Zb durch Impfungen, Quecksilberverbindungen und Alluminium, Deos, Amalgan Füllungen, Diverse Medikamente etc die Anzahl möglicher Belastungsquellen ist schier unendlich) Alluminium wird in Impfungen verwendet als billiger Wirkstoffverstärker. Alluminium ist ansich nicht so toxisch aber verstärkt die Wirkung von Quecksilber um ein X Faches!!! Da ist die Immunantwort klar. (IL-6, JAK, GSK-3B, NFKAPPA-Beta, TGF Beta etc etc)

Candida kann die Schwermetalle Binden und bewahrt den Körper / Organe so vor Schaden. Dafür Breitet es sich aus auch auf der Haut.

candida-causing-insulin-resistance

<http://www.outsmarthormones.com/2012/10/10/is-candida-causing-insulin-resistance/>

DHT scheint die Antwort vom Körper zu sein gegen die Insulin Resistenz da es die Rezeptoren wieder sensibilisiert.

Zitat:As some of you know, my protocol consists of nightly hcg shots and Indolplex/DIM to control E2. About a year ago I added DHT cream because my DHT ran low-normal. One of the many pluses of adding DHT to my regimen, was a significant reduction in my blood sugar (HbA1C dropped from 6.4% to 5.9%, which is just below the top of the normal range for nondiabetics). I control my T2 diabetes with diet and exercise alone (i.e., no diabetes meds). For details see: <http://forum.mesomorphosis.com/showthread.php?t=134235572>

Another thing I noticed is that my free T%, which generally runs at the high end of the normal range at about 2.8%, dropped to about 2.0%. At first that bothered me, but after reading in another thread that marianco stated that "low SHBG and insulin resistance are correlated," I'm beginning to see how it all makes sense. My improvement in insulin sensitivity (i.e., T2 diabetes) is tied in with an increase in SHBG, which is tied into my drop in free T%. Using a free T calculator on the web (in reverse engineering mode), I calculate that my SHBG went from low-normal to mid range or slightly above.

Intressanter Beitrag von einem US Forum!

Zitat:Hi,

I am taking sporanox for several differant fungi problems, but the doctor said to me, when your done with treatments, those bald spots, in your hair will probably grow new hair back.....

Now I looked at him, and thought to my self.....so you docs have known all along that most hair loss is due to fungal infections....hmmmm

Of coarse the spots on my head wont grow back as they are from a car wreck and it is scar tissue, not just balding spots, but I still learned the secret.....

And then I notice this guy has a full head of hair, when I had seen him 2 years prior, he was bald. So he knows....

Nun ist mir auch klar weshalb einige Erfolg haben mit Antifungiziden Shamppos (Ket, Nirazol etc)

Diese sind jedoch nicht bei allen Candida Arten Erfolgreich.

Mögliche Therapie.

Schwermetalle ausleiten.

Kohlenhydrate Massiv Reduzieren (Insulin Diät) Nelken, Knoblauch, Zwiebeln helfen Candida abzutöten welche dann die Schwermetalle freigeben .

Dann gibts diverse Möglichkeiten. Zb Chelat Therapie wie Huminsäure, MCP (Modified Citrus Pectin) etc

Darm Aufbauen (Fermentierte Nahrung wie Sauerkraut, L-Glutamin, etc)

Topisch Antifungale Mittel. Shampo, Teebaumöl, Laser / Licht Therapie etc..

Was denkt ihr wäre ein gutes Topisches Mittel gegen Candida?

Habe gelesen Zimtöl killt 3 Stämme von Candida aber Zimt Öl "brennt" Höllisch.

Habe mal in einem Forum gelesen welcher Zimt Öl ins Nirazol Shampoo ein paar Tropfen beigemischt hat und Wahnsinns Erfolge damit hatte.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22594097>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 14 Nov 2014 19:54:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Langsam beginnt das extrem Sinn zu machen betreffend Candida!

Krebs ist Candida!

https://www.youtube.com/watch?v=tsuLCsuw_7M

Unser Immunantwort (DHT, PGD2, GSK-3B, IL-2) sind Tummor Supressoren.

GSK3-Beta wird erhöht und darum werden die Wachstumsfaktoren nicht mehr ausgeschüttet.

Schaut mal den weiteren Zusammenhang an.

Candida und Arthritis

<http://www.thecandidadiet.com/candida-and-arthritis/>

Hairless Man Now Hairy, Thanks to Arthritis Drug.

<http://www.webmd.com/skin-problems-and-treatments/hair-loss/news/20140620/hairless-man-now-hairy-thanks-to-arthritis-drug>

In mehreren Foren über Candida Diät wird darüber berichtet das sich nach einer 2 Jährigen Diät die Durchblutung massiv Verbessert.

Ich bin mir sicher das durch die Immunantwort VEGF (neue Blutkapilare) verhindert werden damit sich Candida nicht weiter ausbreiten kann.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [malcanum](#) on Fri, 14 Nov 2014 20:30:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie erklärt sich dadurch das Norwood Muster, müsste es dann demnach nicht diffus sein?

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 14 Nov 2014 20:46:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Frage.

Ich Vermute das hat was mit den Blutbahnen (Kapilaren, VEGF), Knochen (DKK1) und Muskulatur (Verspannung wegen Magnesium Mangel) zu tun.
<http://www.top-hair-loss-remedy.com/what-causes-hair-loss.html>

Könnte aber auch im Zusammenhang mit der Wärmeabstrahlung Zusammen hängen?

Zitat:Halte jemandes Hand und fühle ihre Wärme. Gramm für Gramm wandelt sie 10.000 Mal mehr Energie um als die Sonne. Schwer zu glauben? Hier sind die Zahlen: Im Durchschnitt wiegt ein Mensch 70 Kilogramm und verbraucht täglich etwa 12.600 Kilojoule; das ergibt etwa 2 Millijoule pro Gramm und Sekunde, oder 2 Milliwatt pro Gramm. Auf der Sonne sind es nur mickrige 0,2 Mikrojoule pro Gramm und Sekunde

Frauen verlieren viel mehr Wärme Aufgrund ihrerer Körpergrösse und Fläche. Auch hier zeigt sich wieder der positive Effekt von Östrogen. Östrogen weitet die Arterien und darum leiden Frauen weniger an Herzinfarkt.
http://www.medscape.com/viewarticle/406718_2

Unbedingt dieses Video noch reinziehen!

Sugar - cause of Candida - Candida cause of Cancer
<https://www.youtube.com/watch?v=gkvCYV2LBtg>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [stfn111](#) on Fri, 14 Nov 2014 20:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Fri, 14 November 2014 21:46Gute Frage.

Ich Vermute das hat was mit den Blutbahnen (Kapilaren, VEGF), Knochen (DKK1) und Muskulatur (Verspannung wegen Magnesium Mangel) zu tun.

Könnte aber auch im Zusammenhang mit der Wärmeabstrahlung Zusammen hängen?

Zitat:Halte jemandes Hand und fühle ihre Wärme. Gramm für Gramm wandelt sie 10.000 Mal mehr Energie um als die Sonne. Schwer zu glauben? Hier sind die Zahlen: Im Durchschnitt wiegt ein Mensch 70 Kilogramm und verbraucht täglich etwa 12.600 Kilojoule; das ergibt etwa 2 Millijoule pro Gramm und Sekunde, oder 2 Milliwatt pro Gramm. Auf der Sonne sind es nur mickrige 0,2 Mikrojoule pro Gramm und Sekunde

Frauen verlieren viel mehr Wärme Aufgrund ihrer Körpergröße und Fläche. Auch hier zeigt sich wieder der positive Effekt von Östrogen. Östrogen weitet die Arterien und darum leiden Frauen weniger an Herzinfarkt.

http://www.medscape.com/viewarticle/406718_2

Unbedingt dieses Video noch reinziehen!

Sugar - cause of Candida - Candida cause of Cancer

<https://www.youtube.com/watch?v=gkvCYV2LBtg>

Candida wird durch uv licht inhibiert. Vi triggert die sonne dort, wo sie als erstes auf haut trifft den haarausfall um den candida zu inhibieren. Der körper reagiert auf die sonne und wirft die haare ab, weil er 'weis' dass er dadurch den candida einschränkt. Bei frauen wär das der scheidel, bei männern die front und die tonsur. Je nach frisur hald

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 14 Nov 2014 21:23:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja genau. Vermutlich vorallem wegen den Infrarot Strahlen und der Vitamin D Bildung. Der Körper ist ja mit Kleider Bedeckt und Vitamin D ist bekannt für Krebsprofilaxe.

In einigen Foren habe ich gelesen das Frauen Infrarot Lampen im Winter Verwenden für den Haarwuchs aufrecht zu erhalten / beschleunigen das die Infrarotstrahlen die Blutzirkulation Verbessern.

<http://redlighttherapy.lighttherapyoptions.com/hair-loss-regrowth/>

Zitat:Did you know that hypothyroidism and candida overgrowth go hand-in-hand? That's because hypothyroidism reduces energy, which slows metabolism, which lowers body temperature. Candida and other pathogens abhor heat, so they are likely to overgrow in a person with low body temperature. Daily sauna therapy increases body temperature during the sauna session and overtime supports a balanced, healthy thyroid. This will help reduce a chronic candida situation. Additionally, the near infrared light may be effective in directly killing candida and parasites according to Wendy Meyer. This is a reasonable conclusion, although I haven't seen any studies done on near infrared light and parasites.

<http://empoweredsustenance.com/near-infrared-sauna-benefits/>

Dieses Video habe ich glaub schonmal irgendwo hier gepostet aber immer wieder extrem zu

sehen wie Licht Wunden heilen kann!
<https://www.youtube.com/watch?v=-Q-CC3kdSc0>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 14 Nov 2014 21:58:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Kopfhaut/das Ekzem war durch 50 Tage UV-Kamm für ein viertel Jahr komplett verschwunden.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [ru-power](#) on Fri, 14 Nov 2014 22:15:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

extremer käse leute

jeden tag iwass neues^^

es wird zwar inen grund geben warum uns die haare ausfallen.. ob dieser unbedingt genetisch sein muss - kA. aber sowas sicher nicht.. iwann wird man das prob sinnvoll lösen

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 14 Nov 2014 22:38:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ru-power
Dein Komentar ist Käse..

Zitat:In a research study, a group of Candida sufferers were tested for the biotin levels in their blood streams, and the results showed that an unusually high percentage of the Candida sufferers exhibited a minor to large deficiency of biotin.

You might say that, since Biotin is such a necessary vitamin which is used by every living animal and organism in existence on the earth, it has as many as four official names, they are, biotin, B7, vitamin H, and coenzyme R. This being the fact, you can imagine that there are quite a number of other reasons that biotin is so important to all of us other than using it during a Candida treatment. Biotin is responsible for metabolizing carbohydrates as well as the amino acids and changing the fatty acids into fuel, in other words, it's capable of changing acids and glucose into energy for the body's use. This explains why one of the many symptoms of a biotin deficiency is a feeling of low energy and a general run-down feeling.

Other possible symptoms of a biotin deficiency are; hair loss or hair pattern baldness, elevated levels of LDL cholesterol, dry skin as well as skin rashes, inflammation, paralysis, heart problems

including heart palpitations, general depression, muscle pain, and a weakened immunity.

<http://blog.probacto.com/candida-infestation-and-biotin/>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 15 Nov 2014 02:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir gingen die Haare aus zwischen 15 und 20. Und das war genau jener Zeitpunkt, wo ich massive Kopfhaut-Schuppen hatte. Also das seborrhoische Ekzem. Und Schuppen werden ausgelöst durch einen Pilz wie wir wissen.

Seitdem der Pilz weg ist, habe ich auch keinen Haarausfall mehr. Seit nunmehr 10 Jahren. Die bereits ausgefallenen Haare wuchsen aber nie mehr nach.

Wir wissen ja, dass AGA ein entzündlicher Prozess ist.

Schuppen und Candida sind es auch. Logisch also, dass, wenn der Pilz weg ist, auch die Entzündungen zurück gehen und wo keine Entzündung ist, ist auch keine AGA. Logisch.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 15 Nov 2014 09:05:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Fri, 14 November 2014 23:15extremer käse leute

jeden tag iwass neues^^

es wird zwar inen grund geben warum uns die haare ausfallen.. ob dieser unbedingt genetisch sein muss - kA. aber sowas sicher nicht.. iwann wird man das prob sinnvoll lösen

wieso , lass ihnen doch den Spass

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Aristo084](#) on Sat, 15 Nov 2014 10:59:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschau schrieb am Fri, 14 November 2014 18:23Über 70% der Menschen haben den Candida Pilz. Dieser ist jedoch nicht bedrohlich wenn er sich breit macht.

Durch die Kalorienreiche Ernährung und Schwermetall Vergiftungen (Zb durch Impfungen, Quecksilberverbindungen und Alluminium, Deos, Amalgan Füllungen, Diverse Medikamente etc die Anzahl möglicher Belastungsquellen ist schier unendlich) Alluminium wird in Impfungen

verwendet als billiger Wirkstoffverstärker. Aluminium ist ansich nicht so toxisch aber verstärkt die Wirkung von Quecksilber um ein X Faches!!! Da ist die Immunantwort klar. (IL-6, JAK, GSK-3B, NFKAPPA-Beta, TGF Beta etc etc)

Candida kann die Schwermetalle Binden und bewahrt den Körper / Organe so vor Schaden. Dafür Breitet es sich aus auch auf der Haut.

candida-causing-insulin-resistance

<http://www.outsmarthormones.com/2012/10/10/is-candida-causing-insulin-resistance/>

DHT scheint die Antwort vom Körper zu sein gegen die Insulin Resistenz da es die Rezeptoren wieder sensibilisiert.

Zitat:As some of you know, my protocol consists of nightly hcg shots and Indoplex/DIM to control E2. About a year ago I added DHT cream because my DHT ran low-normal. One of the many pluses of adding DHT to my regimen, was a significant reduction in my blood sugar (HbA1C dropped from 6.4% to 5.9%, which is just below the top of the normal range for nondiabetics). I control my T2 diabetes with diet and exercise alone (i.e., no diabetes meds). For details see: <http://forum.mesomorphosis.com/showthread.php?t=134235572>

Another thing I noticed is that my free T%, which generally runs at the high end of the normal range at about 2.8%, dropped to about 2.0%. At first that bothered me, but after reading in another thread that marianco stated that "low SHBG and insulin resistance are correlated," I'm beginning to see how it all makes sense. My improvement in insulin sensitivity (i.e., T2 diabetes) is tied in with an increase in SHBG, which is tied into my drop in free T%. Using a free T calculator on the web (in reverse engineering mode), I calculate that my SHBG went from low-normal to mid range or slightly above.

Intressanter Beitrag von einem US Forum!

Zitat:Hi,

I am taking sporanox for several differant fungi problems, but the doctor said to me, when your done with treatments, those bald spots, in your hair will probably grow new hair back.....

Now I looked at him, and thought to my self.....so you docs have known all along that most hair loss is due to fungal infections....hmmmm

Of coarse the spots on my head wont grow back as they are from a car wreck and it is scar tissue, not just balding spots, but I still learned the secret.....

And then I notice this guy has a full head of hair, when I had seen him 2 years prior, he was bald. So he knows....

Nun ist mir auch klar weshalb einige Erfolg haben mit Antifungiziden Shamppos (Ket, Nirazol etc) Diese sind jedoch nicht bei allen Candida Arten Erfolgreich.

Mögliche Therapie.

Schwermetalle ausleiten.

Kohlenhydrate Massiv Reduzieren (Insulin Diät) Nelken, Knoblauch, Zwiebeln helfen Candida abzutöten welche dann die Schwermetalle freigeben .

Dann gibts diverse Möglichkeiten. Zb Chelat Therpaie wie Huminsäure, MCP (Modified Citrus Pectin) etc

Darm Aufbauen (Fermentierte Nahrung wie Sauerkraut, L-Glutamin, etc)
Topisch Antifungale Mittel. Shampoo, Teebaumöl, Laser / Licht Therapie etc..

Was denkt ihr wäre ein gutes Topisches Mittel gegen Candida?
Habe gelesen Zimtöl killt 3 Stämme von Candida aber Zimt Öl "brennt" Höllisch.
Habe mal in einem Forum gelesen welcher Zimt Öl ins Nirazol Shampoo ein paar Tropfen beigemischt hat und Wahnsinns Erfolge damit hatte.
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22594097>

Habe mal 3 Tropfen Teebaumöl in die Ket Lotion gegeben, da ich hier noch 2 kleine Flaschen habe gegen Pickel die ab und zu noch kommen. Da hilft Teebaumöl wirklich sehr gut. Zimtöl werde ich mir noch besorgen, falls das noch besser ist, aber ich denke Teebaumöl und Zimtöl nehmen sich nicht viel.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [noname2015](#) on Sat, 15 Nov 2014 11:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=stfn111 schrieb am Fri, 14 November 2014 21:54]Zitat:
Candida wird durch uv licht inhibiert. Vi triggert die sonne dort, wo sie als erstes auf haut trifft den haarausfall um den candida zu inhibieren. Der körper reagiert auf die sonne und wirft die haare ab, weil er 'weis' dass er dadurch den candida einschränkt. Bei frauen wär das der scheidel, bei männern die front und die tonsur. Je nach frisur hald

Endlich mal eine logische Erklärung

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [ru-power](#) on Sat, 15 Nov 2014 19:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sry reneschaub

du postet hier jeden tag iwas.
und immer kommt nix bei raus..

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sat, 15 Nov 2014 23:18:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GSK3-Beta ist nur ein Wichtiges Puzzelstück. Candida erklärt so ziemlich alles.
5 Monate Testen und dann hat man Resultate.
In einem Post habe ich ja auch einen Beitrag gepostet wo ein Doktor 2 Jahre Kahl war und

dannach voller Schopf und er seinem Patienten gesagt hat HA liegt am Pilzbefall.

Nur rumsitzen und die Standard Schiene Fahren (DHT, RU) löst bei einigen vllleicht kurzfristig den HA aber langfristig wirken die Medis nicht mehr (falls Sie gewirkt haben).

Mir geht es um die Ursache und nicht Symptom Bekämpfung.

Ich habe ausführlich aufgezeigt wieso Candida für HA und andere Krankheiten verantwortlich ist. Handeln muss jeder selber.

Was die Lebensmittel Industrie und Pharma Konzerne für eine riesen Mafia ist muss ich wohl keinem Erklären.

Hier nochmal der Link zum Video

<https://www.youtube.com/watch?v=gkvCYV2LBtg>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [ru-power](#) on Sun, 16 Nov 2014 01:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso hatten dann die Römer schon HA oder manche Affen?

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 16 Nov 2014 02:19:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Unser Immunantwort (DHT, PGD2, GSK-3B, IL-2) sind Tummor Supressoren.

Hallo Rene,

ich weiß nicht wie Du auf die Idee kommst, dass DHT ein Tumor-Supressor (also Tumor-HEMMER, damit alle es verstehen) sein soll.

Kinder haben kein DHT und dennoch nur sehr selten Krebs (will das jetzt nicht schön jeden, jeder Krebs bei Kindern ist einer zu viel, aber im Vergleich zu Erwachsenen erkrankten Kinder doch eher selten).

Außerdem weißt Du doch ganz genau, dass Leute mit AGA genauso viel bzw. wenig DHT haben, wie Leute mit vollem Haar.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Ninguno](#) on Sun, 16 Nov 2014 12:10:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 15 November 2014 03:41Mir gingen die Haare aus zwischen 15 und 20. Und das war genau jener Zeitpunkt, wo ich massive Kopfhaut-Schuppen

hatte. Also das seborrhoische Ekzem.
Und Schuppen werden ausgelöst durch einen Pilz wie wir wissen.

Seitdem der Pilz weg ist, habe ich auch keinen Haarausfall mehr. Seit nunmehr 10 Jahren.
Die bereits ausgefallenen Haare wuchsen aber nie mehr nach.

Wir wissen ja, dass AGA ein entzündlicher Prozess ist.
Schuppen und Candida sind es auch. Logisch also, dass, wenn der Pilz weg ist, auch die Entzündungen zurück gehen und wo keine Entzündung ist, ist auch keine AGA. Logisch.

Logisch! Und deswegen hast du auch wieder eine volle Mähne! Logisch.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sun, 16 Nov 2014 20:03:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Androgen receptor-induced tumor suppressor, KLLN, inhibits breast cancer growth and transcriptionally activates.

Candida ist in fast allen Menschen auf diesem Planeten. Das Verhältnis zu Guten Bakterien in unserem Darm zu den schlechten ist ca 80 / 20.
Candida ist aber auch auf der Haut.

Candida kann man nicht von heute auf morgen beisiegen. Fallen ja auch nicht alle Haare auf einmal aus sondern ist ein schleichender Prozess.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Nov 2014 00:33:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Sun, 16 November 2014 21:03 Androgen receptor-induced tumor suppressor, KLLN, inhibits breast cancer growth and transcriptionally activates.

Candida ist in fast allen Menschen auf diesem Planeten. Das Verhältnis zu Guten Bakterien in unserem Darm zu den schlechten ist ca 80 / 20.
Candida ist aber auch auf der Haut.

Candida kann man nicht von heute auf morgen beisiegen. Fallen ja auch nicht alle Haare auf einmal aus sondern ist ein schleichender Prozess.

Die Hauptursache von AGA ist immer noch die Durchblutungsstörung.
Fördert man neue Blutgefäße über VEGF, wachsen auch die Haare wieder.
Das wird auch der Grund sein, warum Rizinusöl (auch oral only) bei einigen wirkt. Denn es

schüttet VEGF aus. Es bilden sich neue Blutgefäße und somit wachsen die Haare wieder.

Candida hat nur eine untergeordnete Rolle. Es sorgt für Entzündungsvorgänge am Haarfollikel. Und diese Entzündungsvorgänge führen dann dazu, dass sich die kleinen Kapillar-Gefäße (jeder Haarfollikel wird mit nur einem einzigen mikro-kleinen Kapillargefäß mit Blut versorgt!) verengen. Das führt dazu, dass sämtliche Haare von der Blutversorgung abgeschnitten werden.

Die Beseitigung von Candida alleine wird niemals ausreichen. Aber es ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Meine Haare gehen ja seit 10 Jahren auch nicht mehr aus. Also war es der richtige Weg.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 17 Nov 2014 00:42:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was hast du gemacht vor zehn jahren...

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 17 Nov 2014 01:02:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hör nicht auf Norwood, er hat ne riesige Platte und sein Haarausfall ist einfach aus genetischen Gründen gestoppt. I.wie schreibt er langsam echt allem zu, dass sein HA gestoppt ist. Früher war es immer das Basen-Pulver.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [malcanum](#) on Mon, 17 Nov 2014 01:42:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt, das sind interessante Theorien, aber erklärt eine davon das Norwood Ausfallmuster? Das erschließt sich mir leider auch nicht mit der Durchblutungstheorie. Gravitation, Sonneneinstrahlungswinkel??

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Mon, 17 Nov 2014 09:58:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf der Platte Verlaufen keine Blutbahnen nur feine Kapilare. Diese decken sich 1:1 mit dem Ludwig Schema.

http://www.brownsborordchiropractic.com/wp-content/uploads/2012/09/NPC_Headache_2.jpg

Norwood. Ich bin auch ein grosser Fan von VEGF aber mit dem alleine ist es nicht getan. VEGF

hat eine schwache Wirkung um wieder die Dermal Papilla Zellen zu aktivieren. Jedoch werden die anderen Wachstumsfaktoren weiter von GSK3-Beta gehemmt. (WTN, FGF, KGF, PGE2 etc etc)

Wieso wird wohl VEGF gehemmt? Natürlich auch wegen Tumor Suppression. Die vorhandenen Kapillare sind vermutlich verstopft durch oxLDL / Kalzium

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [PirateMetal](#) on Mon, 17 Nov 2014 10:02:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denk drüber nach aber nimm es nicht ZU ernst, denn einige User hier sind so überzeugt von ihrer eigenen Theorie dass sich hundert professionelle Forscher dran den Mund fusselig reden könnten... allerdings stimmt es, das Muster ist bei vielen Menschen identisch, oder ähnlich, bei Affen ganz anders aber bei denen untereinander auch oft ähnlich... Aber ganz ehrlich das Gerede von falscher Ernährung die zu Massenerteriosklerose (Eine Krankheit die diagnostiziert selbst in milden Fällen sehr auffällig und hinderlich für betroffene ist) erscheint mir auch ein bisschen zu sehr nach tote Rösser prügeln... Immerhin gab es AGA schon zu Zeiten der Römer, Viker, Ägypter und ich hab schon Darstellungen gesehen die nahelegen in frühester Urzeit auch schon...

auch nen Pilz schliess ich daher ERST MAL eher aus, immerhin gibt es solche Mikropilze zB auch bei Katzen (bei denen reagier ich genau auf diese nämlich leicht allergisch) und in praktisch allen Lebewesen, warum sollten nur die humanformen Lebewesen deswegen ihr Fell in einer Art festem Muster "ablegen", und das bei genetischen Nachfolgern immer auf ähnliche Weise mit ähnlichem Endresultat?

Wird ja auch nicht jeder zu Norwood-Maximum nur weil man einmal damit anfängt...

Ach ja und was die Argumentation "Kinder haben kein DHT" angeht....ernsthaft? Klar haben sie es nicht aber sie haben auch im Normalfall keine Arthritis, Prostataschwäche, Falten und alte Knochen (wie gesagt im Normalfall), der Körper verändert sich permanent.

Hoffe die paar offenen Fragen regen mal zum Nachdenken an, ich würde nie mit voller Vehemenz eine Theorie abstreiten aber es gibt da noch...Unstimmigkeiten (Muster, Ausprägungen und eben die Tatsache dass demnach ein genetischer Strang Tiere der nahezu einzige ist der diese Reaktion zeigt, es müsste also so oder so noch nen anderen Grund geben der sich eher zu bekämpfen lohnte wenn diese Theorie stimmt)

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 17 Nov 2014 14:39:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ganze mit dem Candida ist für mich voll die Eso-Geschichte. Was du in dem anderen Thread geschrieben hast, fand ich deutlich interessanter.

Ist es nicht gefährlich GSK3-Beta zu hemmen, denn wenn dieses wiederum Wachstumsfaktoren hemmt, wird es sicher auch Krebs hemmen.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 18 Nov 2014 10:06:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ohne ist das Thema nicht, hier noch ein gutes Video:
<https://www.youtube.com/watch?v=AjTHlc2NULg>
<https://www.youtube.com/watch?v=y4Y9DSZyapw> Nebenbei muss ich sagen, ich bin neidisch, weil beide Männer eine tolle Haarpracht haben.

Da ich ähnliche Symptom aufweise, habe ich gestern mit der 3 wöchigen Kur angefangen und sage den Bakterien den Kampf an!

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 18 Nov 2014 13:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was nimmst du? nystatin? dann aber auch wirklich auf zucker usw. verzichten, sonst ist es für die tonne denke ich.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 18 Nov 2014 21:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@PirateMetal

Die Antiken Kulturen (Römer, Griechen, Ägypter) hatten schon Schwermetallvergiftungen. Zb von ihren Blei Krügen und Schminke
<http://www.farbimpulse.de/Schminken-im-Alttertum-eine-ungesunde-Geschichte.248.0.html>
Das Sie in diesen Zeiten um die Hygiene nicht sonderlich geachtet wurde muss ich dir wohl nicht sagen.

In der freien Natur siehst mann den Tieren meist das Alter nicht an. Wenn diese Krank sind verlieren Sie ihr Fell. Wahrscheinlich ein Warnzeichen für die Artgenossen das diese nicht mehr populieren damit das Überleben der Art gesichert wird? Beim Menschen dürfte es wohl Ähnlich sein da dies Anzeichen für diverse Krankheiten ist. Meine Vermutung alles was Vaskular ist (Arteriosklerose, Herzinfarkt etc)
Auf der Platte fliesen nur feine dünne Kapillar wenn nun diese absterben / verstopft sind ist klar das dort das Typische Muster entsteht.

@Nemesis Wenn du ein funktionierendes Immunsystem hast ist es kein Problem. Candida hat

durch die Immunsuppression / Entzündungsfaktoren grossen Einfluss auf GSK3-Beta. Daher muss Candida zuerst weg.

Hier ein Guter Artikel wie man Candida los wird.
<http://thehealthyhoneys.com/i-killed-candida/>

Mein Persönlicher Favorit (Lactoferrin) wird auch erwähnt.
http://www.wellnessresources.com/tips/articles/lactoferrin_keeping_candida_friendly/

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Wed, 19 Nov 2014 00:23:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit den römern wird hier auch gleich anfangs angesprochen

<http://skywatchbretten.blogspot.de/2012/09/schwermetalle-ausleiten-entgiftung.html>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 19 Nov 2014 00:44:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und der Typ, der den Vortrag hält, hat selbst fast keine Haare mehr. Leute, ihr seid da aufm Holzweg. Generell mag das ja stimmen, was allg. auf die Gesundheit bezogen wird, aber mit AGA hat das sicher nichts zu tun.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Aristo084](#) on Wed, 19 Nov 2014 09:48:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe heute in der Früh nach dem aufstehen den Speicheltest gemacht und die Fäden und Senkung tritt gleich mal auf, also habe ich diesen Pilz. Ich werde mal DMSO dazunehmen, da ich noch eine Flasche hier habe: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18451594>

Zusätzlich Kokosöl, Knoblauch und so wenig Zucker wie möglich! Am besten keiner mehr, aber es ist fast immer irgendwo ein bissl was drin.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Nov 2014 01:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 17 November 2014 01:42 und was hast du gemacht vor zehn Jahren...

Ich hab dran geglaubt, dass es niemals schlimmer wird. Stichwort: Placebo-Effekt.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Nov 2014 01:29:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Mon, 17 November 2014 10:58 Auf der Platte Verlaufen keine Blutbahnen nur feine Kapilare. Diese decken sich 1:1 mit dem Ludwig Schema.

http://www.brownsborordchiropractic.com/wp-content/uploads/2012/09/NPC_Headache_2.jpg

Norwood. Ich bin auch ein grosser Fan von VEGF aber mit dem alleine ist es nicht getan. VEGF hat eine schwache Wirkung um wieder die Dermal Papilla Zellen zu aktivieren. Jedoch werden die anderen Wachstumsfaktoren weiter von GSK3-Beta gehemmt. (WTN, FGF, KGF, PGE2 etc etc)

Wieso wird wohl VEGF gehemmt? Natürlich auch wegen Tumor Suppression. Die vorhandenen Kapilare sind vermutlich verstopft durch oxLDL / Kalzium

Sehr gut! Darin sind wir uns einig mein Freund. AGA ist nichts anderes als eine massive Durchblutungsstörung

Genau deswegen auch das typische Norwood-Muster. Denn in den GHE sitzen die grossen Muskeln. Und diese drücken die feinen Kapillar-Gefäße platt, sodass keine Haare wachsen können. Denn wo kein Blut hin kommt, können keine Haare wachsen.

Dazu kommt natürlich noch die Verstopfung der Kapillargefäße durch Calcium (weil Vitamin K2 in der Nahrung fehlt), durch Cholesterin (weil Lecithin und Vitamin C in der Nahrung zu knapp bemessen sind) und durch Entzündungsprozesse (Pilze, Schuppen, Ekzeme etc.). Nach neuesten Untersuchungen ist die Arteriosklerose auch hauptsächlich eine Entzündung. Und wir wissen, dass AGA auch eine Entzündungsvorgang ist.

Da braucht man nur 1 und 1 zusammenzählen, um zu merken, was hier eigentlich los ist. Das DHT ist ein mikro kleiner Tropfen auf dem heissen Stein. Das Grundproblem ist die Durchblutungsstörung. Ansonsten würde ja z.B. Minox only gar nicht wirken, sondern im Gegenteil die AGA sogar vorran treiben. Denn wo mehr Blut ist, ist auch mehr DHT.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Nov 2014 01:37:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Wed, 19 November 2014 10:48Ich habe heute in der Früh nach dem aufstehen den Speicheltest gemacht und die Fäden und Senkung tritt gleich mal auf, also habe ich diesen Pilz. Ich werde mal DMSO dazunehmen, da ich noch eine Flasche hier habe:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18451594>

Zusätzlich Kokosöl, Knoblauch und so wenig Zucker wie möglich! Am besten keiner mehr, aber es ist fast immer irgendwo ein bissl was drin.

Candida wird ausgelöst durch:

- ein schwaches Immunsystem
- Schwermetalle
- zu wenig Darmbakterien

Nur weil Candida gerne Zucker mag, bedeutet das deswegen nicht, dass Zucker die Ursache für Candida ist.

Krebszellen mögen auch gerne Zucker. Deswegen bekommt man nicht gleich Krebs, nur weil man sich zuckerreich ernährt.

Ich würde zuerst die Schwermetalle ausleiten. Dann gehen die Pilze wahrscheinlich schon von ganz alleine weg.

Aber wenn Du die Pilze jetzt ausleitest, OHNE vorher die Schwermetalle ausgeleitet zu haben, kann es passieren, dass die Schwermetalle frei werden. Ungebundene Schwermetalle sind nicht gerade gesund.

Am besten zum Heilpraktiker gehen. Der kann das austesten wie viele Schwermetalle noch im Körper vorhanden sind.

In jedem Fall aber haben Pilze im Körper auch eine nützliche Funktion.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Aristo084](#) on Thu, 20 Nov 2014 14:55:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 20 November 2014 02:37Aristo084 schrieb am Wed, 19 November 2014 10:48Ich habe heute in der Früh nach dem aufstehen den Speicheltest gemacht und die Fäden und Senkung tritt gleich mal auf, also habe ich diesen Pilz. Ich werde mal DMSO dazunehmen, da ich noch eine Flasche hier habe:
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18451594>

Zusätzlich Kokosöl, Knoblauch und so wenig Zucker wie möglich! Am besten keiner mehr, aber es ist fast immer irgendwo ein bissl was drin.

Candida wird ausgelöst durch:

- ein schwaches Immunsystem
- Schwermetalle
- zu wenig Darmbakterien

Nur weil Candida gerne Zucker mag, bedeutet das deswegen nicht, dass Zucker die Ursache für Candida ist.

Krebszellen mögen auch gerne Zucker. Deswegen bekommt man nicht gleich Krebs, nur weil man sich zuckerreich ernährt.

Ich würde zuerst die Schwermetalle ausleiten. Dann gehen die Pilze wahrscheinlich schon von ganz alleine weg.

Aber wenn Du die Pilze jetzt ausleitest, OHNE vorher die Schwermetalle ausgeleitet zu haben, kann es passieren, dass die Schwermetalle frei werden. Ungebundene Schwermetalle sind nicht gerade gesund.

Am besten zum Heilpraktiker gehen. Der kann das austesten wie viele Schwermetalle noch im Körper vorhanden sind.

In jedem Fall aber haben Pilze im Körper auch eine nützliche Funktion.

zuviel industrieller Zucker, Stress und ungesunde Ernährung sind auch Schuld. (80/20 wäre das optimale Verhältnis von guten zu schlechten Bakterien (Candida). Schwermetallausleitung habe ich schon letztes Jahr gemacht. Clorella, MSM...gibts ja vieles. Verdauungsbeschwerden und starke Blähungen seitdem weg. Probiotika nicht vergessen, damit die guten siegen!

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 20 Nov 2014 15:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 20 November 2014 02:29reneschaub schrieb am Mon, 17 November 2014 10:58Auf der Platte Verlaufen keine Blutbahnen nur feine Kapillare. Diese decken sich 1:1 mit dem Ludwig Schema.

http://www.brownsborordchiropractic.com/wp-content/uploads/2012/09/NPC_Headache_2.jpg

Norwood. Ich bin auch ein grosser Fan von VEGF aber mit dem alleine ist es nicht getan. VEGF hat eine schwache Wirkung um wieder die Dermal Papilla Zellen zu aktivieren.

Jedoch werden die anderen Wachstumsfaktoren weiter von GSK3-Beta gehemmt. (WTN, FGF, KGF, PGE2 etc etc)

Wieso wird wohl VEGF gehemmt? Natürlich auch wegen Tumor Suppression. Die vorhanden Kapillare sind vermutlich verstopft durch oxLDL / Kalzium

Sehr gut! Darin sind wir uns einig mein Freund. AGA ist nichts anderes als eine massive Durchblutungsstörung

Genau deswegen auch das typische Norwood-Muster. Denn in den GHE sitzen die grossen

Muskeln. Und diese drücken die feinen Kapillar-Gefäße platt, sodass keine Haare wachsen können. Denn wo kein Blut hin kommt, können keine Haare wachsen.
Dazu kommt natürlich noch die Verstopfung der Kapillargefäße durch Calcium (weil Vitamin K2 in der Nahrung fehlt), durch Cholesterin (weil Lecithin und Vitamin C in der Nahrung zu knapp bemessen sind) und durch Entzündungsprozesse (Pilze, Schuppen, Ekzeme etc.). Nach neuesten Untersuchungen ist die Arteriosklerose auch hauptsächlich eine Entzündung. Und wir wissen, dass AGA auch eine Entzündungsvorgang ist.
Da braucht man nur 1 und 1 zusammenzählen, um zu merken, was hier eigentlich los ist. Das DHT ist ein mikro kleiner Tropfen auf dem heißen Stein. Das Grundproblem ist die Durchblutungsstörung. Ansonsten würde ja z.B. Minox only gar nicht wirken, sondern im Gegenteil die AGA sogar vorran treiben. Denn wo mehr Blut ist, ist auch mehr DHT.

Würdest du recht haben, würden HT's nichts bringen...

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Thu, 20 Nov 2014 16:25:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Aristo

wie lange hast du chlorella und msm genommen? meine haut und haarausfall wurde sehr schlimm von beiden. koriander dagegen macht mir nichts.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Nov 2014 20:50:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Thu, 20 November 2014 16:15Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 20 November 2014 02:29reneschaub schrieb am Mon, 17 November 2014 10:58Auf der Platte Verlaufen keine Blutbahnen nur feine Kapilare. Diese decken sich 1:1 mit dem Ludwig Schema. http://www.brownsborordchiropractic.com/wp-content/uploads/2012/09/NPC_Headache_2.jpg

Norwood. Ich bin auch ein grosser Fan von VEGF aber mit dem alleine ist es nicht getan. VEGF hat eine schwache Wirkung um wieder die Dermal Papilla Zellen zu aktivieren. Jedoch werden die anderen Wachstumsfaktoren weiter von GSK3-Beta gehemmt. (WTN, FGF, KGF, PGE2 etc etc)

Wieso wird wohl VEGF gehemmt? Natürlich auch wegen Tumor Suppression. Die vorhanden Kapilare sind vermutlich verstopft durch oxLDL / Kalzium

Sehr gut! Darin sind wir uns einig mein Freund. AGA ist nichts anderes als eine massive Durchblutungsstörung

Genau deswegen auch das typische Norwood-Muster. Denn in den GHE sitzen die grossen Muskeln. Und diese drücken die feinen Kapillar-Gefäße platt, sodass keine Haare wachsen können. Denn wo kein Blut hin kommt, können keine Haare wachsen. Dazu kommt natürlich noch die Verstopfung der Kapillargefäße durch Calcium (weil Vitamin K2 in der Nahrung fehlt), durch Cholesterin (weil Lecithin und Vitamin C in der Nahrung zu knapp bemessen sind) und durch Entzündungsprozesse (Pilze, Schuppen, Ekzeme etc.). Nach neuesten Untersuchungen ist die Arteriosklerose auch hauptsächlich eine Entzündung. Und wir wissen, dass AGA auch eine Entzündungsvorgang ist. Da braucht man nur 1 und 1 zusammenzählen, um zu merken, was hier eigentlich los ist. Das DHT ist ein mikro kleiner Tropfen auf dem heissen Stein. Das Grundproblem ist die Durchblutungsstörung. Ansonsten würde ja z.B. Minox only gar nicht wirken, sondern im Gegenteil die AGA sogar vorran treiben. Denn wo mehr Blut ist, ist auch mehr DHT.

Würdest du recht haben, würden HT's nichts bringen...

Wer sagt denn, dass durch HTs nicht auch reichlich VEGF ausgeschüttet wird? Es werden also durch die HT neue Blutgefäße gebildet. Und die werden dann, wenn sie erstmal da sind, auch nicht wieder so schnell abgebaut. Das würde den Erfolg der HT erklären. Ganz abgesehen von dem Glauben, den die Patienten haben. Denn es wird ja allen eingetrichtert, dass einmal verpflanzte Haare niemals wieder ausgehen können. Und der Glaube versetzt Berge.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 20 Nov 2014 22:24:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei ner HT werden Haare Entnommen und einfach Versetzt. Die Gesunden Haare Verfügen "noch" über aktive Stammzellen CD34 + CD200. Es werden kleine Schnitte gemacht und die Haare dann reingesteckt. Es wird dann ein Verband gemacht und dieser sollte man je nach Anbieter mit einer Kochsalzlösung alle 2 Stunden befeuchten. (Was ja wie bei dem Video bei Nordwood vermutlich die Wachstumsfaktoren ausschütete)

Das die Haare niemals wieder ausgehen ist totaler Quatsch. Kenne sehr viel die trotz HT nach 5-10 Jahren total Kahl waren. Denn die Dermal Papilla Zellen sowie Wachstumsfaktoren müssen die Stamm Zellen mit "Energie/Information" versorgen das sich die weiter Teilen. Irgendwann ist die Energie aufgebraucht und die Haare weg.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Aristo084](#) on Fri, 21 Nov 2014 09:13:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Thu, 20 November 2014 23:24Bei ner HT werden Haare Entnommen und einfach Versetzt. Die Gesunden Haare Verfügen "noch" über aktive Stammzellen CD34 + CD200.

Es werden kleine Schnitte gemacht und die Haare dann reingesteckt. Es wird dann ein Verband gemacht und dieser sollte man je nach Anbieter mit einer Kochsalzlösung alle 2 Stunden befeuchten. (Was ja wie bei dem Video bei Nordwood vermutlich die Wachstumsfaktoren ausschütete)

Das die Haare niemals wieder ausgehen ist totaler Quatsch. Kenne sehr viel die trotz HT nach 5-10 Jahren total Kahl waren.

Denn die Dermal Papilla Zellen sowie Wachstumsfaktoren müssen die Stamm Zellen mit "Energie/Information" versorgen das sich die weiter Teilen. Irgendwann ist die Energie aufgebraucht und die Haare weg.

Und die Zellen werden werden durch zb. weihrauch boswilla, b12 knoblauch, ingwer wieder aktiviert

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 21 Nov 2014 16:00:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie entstehen Kopfschuppen?

Eine sehr häufige Ursache für Kopfschuppen ist der Hautpilz Pityrosporum ovale. Dieser Pilz besiedelt die gesunde Kopfhaut und ernährt sich von Fetten aus den Talgdrüsen der Kopfhaut. Produziert die Kopfhaut viel Talg, gedeiht der Pilz doppelt so gut. Der Hautpilz setzt bei der Verdauung der Fette Substanzen frei, welche die Kopfhaut reizen und zu Juckreiz führen. Durch Kratzen an den betroffenen Stellen reizen wir unsere Kopfhaut noch mehr, und sie wird empfindlicher für Entzündungen und Infektionen. Unsere Kopfhaut reagiert auf diese Reize, indem sie vermehrt neue Zellen bildet, die dann auch wieder verstärkt abgestossen werden die Schuppen. Mit beginnender Pubertät bilden die Talgdrüsen mehr Talg, deshalb treten Kopfschuppen vor allem zwischen dem 15. und 25. Lebensjahr auf. Danach legt sich die Talgproduktion langsam wieder. Eine verstärkte Rolle bei der Talgproduktion spielen auch erbliche Veranlagung, Hormonschwankungen, Klima oder Stress.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Intoleranz1](#) on Sat, 22 Nov 2014 05:34:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was haltet ihr von borax gegen candida? wird in einem anderen forum stark drüber diskutiert. flucanazol werde ich auch in betracht ziehen in kombination mit natürlichen mitteln.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Sigara](#) on Sat, 22 Nov 2014 11:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Sat, 22 November 2014 06:34 was haltet ihr von borax gegen candida? wird in einem anderen forum stark drüber diskutiert.

flucanazol werde ich auch in betracht ziehen in kombination mit natürlichen mitteln.

Wird schon einen Grund haben weshalb Borax in Europa für private Zwecke verboten ist...

Hab heute früh den Spucktest gemacht, hat keine 5 Sekunden gedauert bis sich die Fäden gebildet haben.

Wisst ihr schon woran man merkt das man Candida frei ist? Tests vom Arzt scheinen recht teuer zu sein...

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Aristo084](#) on Sat, 22 Nov 2014 15:51:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Spucke auch nach 1 Stunde noch oben an der Oberfläche bleibt ohne Fädenbildung, dann passt das Bakterienverhältnis im Körper. 2 Tage noch, dann habe ich 1 Woche zucker-, süßfrei geschafft. Zusätzlich noch Anitilz Lebensmittel zu sich nehmen mit Probiotika!

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Nov 2014 20:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilze entstehen durch Schwermetalle. Nicht durch Zucker.

Wenn Zucker ins Blut gelangt, kommt sofort Insulin und schleust es in die Zellen.

Wo soll da bitte noch Nahrung für die Pilze übrig bleiben?

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?

Posted by [PirateMetal](#) on Sun, 23 Nov 2014 21:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilze entstehen durch sehr viele Dinge, vor allem da es sich dabei um algenähnliche konsturkte handelt, überall wo lebensbedingungen generell günstig für sie sind, könnte heissen Zucker genauso wie bestimmte schwermetalle oder wer weiss was noch, kannste nicht so vehement generalisieren... aber nochmal zurück zu der "candida causing insuline resistance"-Sache, as klingt sogar, wo ich schon oft gelesen habe dass Insulinresistenz, schilddrüse und damit Hormonsystem, und durchblutungs-/nervenprobleme zusammenhängen, kann mir das mal jemand ausreden? hab da den eindruck ein paar puzzleteile passen da doch ganz gut zusammen die nicht nur zucker und schwermetalle (die gar nicht so belastend sind wie man glaubt, immerhin frisst die menschheit ja nich schon seit 3000

Jahren lastik und aluverpackungen mit)....natürlich nicht als dann ultimativen AGA-Auslöser aber eben als eine mögliche kausalkette die den Vorgang beeinflussen könnte (Sprich beschleinigern)

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 25 Nov 2014 20:04:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute habe ich auch den Test gemacht welcher wie vermutet positiv war.

Noch Intressant:

An overgrowth in the otherwise harmless Candida can have adverse effects in the endocrine and immune systems. Such overgrowth can cause hormonal problems as well. Lambert provides an example of how that can happen. He details that the moment Candida waste generates false estrogen, the human body may get facts wrong. Such production may be mistakenly taken as a sign that the body has all the estrogen necessary, and will start producing less.

There are two underlying causes of Candida. The first is an immune disorder like cancer or HIV while the second is an imbalance between oestrogen and progesterone. In some people, this will be enough to cause Candida overgrowth. In others, antibiotics may be a trigger.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Ninguno](#) on Tue, 25 Nov 2014 21:50:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hältst du davon Rene?:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12870202>

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 25 Nov 2014 21:55:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welcher Test Rene?

Ich habe mir vom Arzt ein Rezept für flucanazol geholt. will es nur wenige tage nehmen. normal halte ich nichts von chemie, aber ich denke dadurch lässt sich das ganze etwas eindämmen. Will es nur wenige Tage nehmen. Dazu nehme ich noch Curcuma. Resveratrol.

Schwarzkümmelöl. Eben alles was hier eh nich aufgebraucht werden muss.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 12 May 2015 16:41:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hat bestimmt auch wieder keiner durchgezogen, oder?

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Damnithair](#) on Tue, 12 May 2015 16:53:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Tue, 12 May 2015 18:41Das hat bestimmt auch wieder keiner durchgezogen, oder?

Hatte das vor einiger Zeit per Bluttest gleich mit testen lassen - war negativ; trotzdem AGA..

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 12 May 2015 16:56:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich hab mich wirklich nicht damit befasst, aber das ein bluttest darüber nicht wirklich was aussagt, habe sogar ich mitbekommen.
nichtmal stuhlprobe soll da sicher sein.

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Damnithair](#) on Tue, 12 May 2015 17:12:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja gut und woher willst du dann wissen ob du betroffen bist oder nicht?

Subject: Aw: Candida - Eine Ursache von Haarausfall ?
Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 12 May 2015 17:17:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine ahnung. vielleicht gucken ob so eine therapie hilft. kann man schonmal machen. sonst probiert man ja auch einiges. aber bei den meisten würde das schon daran scheitern das sie zu

faul sind die ernährung umzustellen.
